

# Druck auf Breinig

## Der Landesligist erwartet Rott zum Nachholspiel

**Breinig.** In der Fußball-Landesliga muss der SV Breinig heute Abend (19.30 Uhr) ran. Auf dem Spielplan steht das erste von zwei Nachholspielen. Und Donnerstag nächster Woche muss das Team von Trainer Robert Kroll zum zweiten Mal „nachtsitzen“. Dann geht es gegen Rheinland Dremmen, dann wird die Tabelle der Klasse endgültig begradigt sein.

Nun ist der SV Breinig allerdings nicht in der Situation, in der er sich gelassen zurücklehnen kann und die Dinge in aller Ruhe auf sich zukommen lassen darf. Vor der Saison als einer der Titelfavoriten eingestuft, muss Trainer Kroll erkennen, dass nur Siege in beiden Nachholspielen die Lage seiner Mannschaft nachhaltig entspannen können. Schließlich rangiert Breinig unmittelbar über den Abstiegsrängen. Punktgleich mit Stotzheim, Dürwiß und dem Vorletzten Dremmen. Der Trainer hat

die latente Gefahr erkannt und fordert den Umschwung. Zumal auch die Personalprobleme langsam abnehmen.

Rotts Trainer Jürgen Lipka ist es mittlerweile leid, Woche für Woche das gleiche Klagelied anzustimmen. „Wir leben bis zum Winter von der Hand in den Mund“, sagt er. „Uns fehlen bis dahin Elementarspieler.“ Damit meint er auch Dennis Dautzenberg und Marco Krass, unter deren Abwesenheit die Verbindung der einzelnen Mannschaftsteile stark leidet. Das sagt auch Lipka so deutlich, ohne allerdings Namen zu nennen. „Unser Spiel hinkt im Mittelfeld“, formuliert es der Trainer.

Das Ziel des Freitag-Ausflugs ist klar. „Wir brauchen einen Punkt, und auf den werden wir auch spielen“, gibt der Coach die Richtung vor. Letztmals wird Lukas Krass wegen seiner Rot-Sperre dem Lipka-Team in Breinig fehlen. (gk)



Robert Kroll fordert von seinem Team Siege in den Nachholspielen.  
Foto: Martin Ratajczak